



Protokoll vom 11. September 1898. Von den Erlebnissen des Damen-Radfahr-Vereins „St. Georg Wanderlust“ Hamburg an diesem Tage und den Erfolgen der berühmten Fernfahrerin Miss Gertrude Rodda.

„Hört, Kinder,“ sprach Frau Fahrwart Rinne,
 „Ich glaub' es ist in aller Sinne,
 „Wenn wir nach Eidelstedt heut' gingen,
 „Und unsere Rennerin empfangen!“
 Und wie gesprochen, so geschehen!
 So konnte man denn radeln sehen,
 Der Wichtigkeit des Tages sich bewusst,
 Den Damen-Verein „St. Georg Wanderlust“.
 Voran auf blitzendem Velociped,
 Das ist die Fahrwartin, seht nur, seht!
 D'rauf seufzend unter des Amtes Bürde,
 Die I. Vorsitzende, doch trägt sie's mit Würde.
 Dann Anna Bahr auf „Panther“ im Sause,
 Die treue „Corona“ hieß schnöb' sie zu Hause.
 Als Vierte, voll Aerger, dass sie trägt heut' ne Mütze,
 Naht keuchend der Schriftwart: „Gott, ist das 'ne Hitze!“
 Und weiter, es radelt mit vielem Bedacht,
 Helene Fellmer, sie lernte es mit Macht! —
 So zog nun des Weges der Damen-Verein,
 Bis endlich er kehrte in Niendorf ein.
 Bei Eggers wurde der Kaffee genommen,
 Da sah man Fräulein Borges vorüberkommen.
 „All Heil! All Heil!“ Da war's schon gescheh'n
 Und Fräulein Alwine ward nicht mehr geseh'n. —
 Und weiter ging's mit frohem Sinne,
 Vorausgefahren war schon Herr Rinne,
 Der Beschützer der Damen von „St. Georgen“,
 Er teilte mit ihnen stets Freuden und Sorgen.
 Drum will ich, damit es nicht wird unterlassen,
 Ihn namens der Damen hier leben lassen:
 „All Heil! Herr Rinne, All Heil! All Heil!
 Auf gute Freundschaft noch manche Weil!“ —
 Ohn' Unfall, ohn' Zufall und Zwischenfall,
 Landeten wir endlich in Eidelstedt all',
 Wo schon zu Hundert man Leute sah stehen,
 Die gekommen waren, um unsere Miss Rodda zu sehen.
 Als die Rosse in Sicherheit waren gebracht,
 Da haben wir uns denn aufgemacht,
 Zu suchen die Töchter aus Schwedens Landen,
 Die wir im Gewühl erst lange nicht fanden.
 Doch endlich waren alle erschienen,
 Man sah an den gespannten Mienen,
 Wie die Erwartung sie höllisch plagte,
 Als rings umher so mancher sagte:
 „Sie ist die Zehnte, die Zwölfte, nein,
 „Die Sechste, Siebente wird sie sein!“
 Und um zu kühlen der Aufregung Glut,
 Da fand man, im Graben sitzt es sich gut.
 So zierten wir Damen des Grabens Rand,
 Der Menschheit den Rücken stolz zugewandt.
 Auf manchen Gesichtern da hat man gelesen:
 „Das wär' ein Bild zum Malen gewesen.“
 Da plötzlich erhob sich ein dumpfes Brausen,
 Zwei Radler sieht man vorübersausen.
 „Platz, Platz! Sie kommt, es fehlt nicht mehr viel!“
 Und kaum war's gesagt, da war sie durchs Ziel,
 Von vielen Armen aufgefangen,
 Konnt' nur mit Müh' sie zur Ruhe gelangen,
 Denn jeder wollte den Anblick geniessen
 Von der, die so viel Thatkraft bewiesen.
 Denn zum erstenmal in all den Jahren
 Ist eine Dame durchs Ziel gefahren. —
 Und frisch, als wäre nichts gescheh'n,
 Konnt' man eine Stunde später sie sehen
 Beim funkelnden, goldenen Trunke Wein,
 Von den grünen Ufern des deutschen Rhein!
 Manch gutes Wort ward da gesprochen,
 Und manche Rede vom Stiegreif gebrochen. —
 Und endlich, es begann schon zu dunkeln,
 Da hörte man schon heimlich munkeln

Von Heimwärtsfahren und so weiter
 Da rüsteten sich denn die edelen Streiter,
 Fort ging es dann in geschlossenen Reih'n,
 Zuletzt der Fahrwart, die Damen zu zweien,
 Und wohlgenut, wie wir's verlassen.
 So zogen wir wieder durch Hamburg's Strassen! —
 Schluss nun! Ein fröhliches, sportlich „All Heil!“
 Davon soll bekommen ein jeder sein Teil!
 Doch gestehen muss ich endlich noch eins:
 Miss Rodda ist der Stolz des Damen-Vereins! —

Vereinigter Herren- und Damen-Radfahr-Club „Borussia“ Halle a. S. Wir geben hierdurch bekannt, dass in der am Montag, den 1. August cr., in unserem Clublokal „Grand Hotel Bode“ abgehaltenen Monats-Versammlung einstimmig beschlossen wurde, den bisherigen Namen unseres Clubs: „Vereinigter Herren- und Damen-Radfahr-Club Victoria zu Halle a. S.“ von heute ab zu ändern. Die Veranlassung hierzu bot die stete Verwechslung mit einem hiesigen Radfahrerverein gleichen Namens. Wir führen jetzt die Benennung:

Vereinigter Herren- und Damen-Radfahr-Club
 „Borussia“, Halle a. Saale,

und bitten, sämtliche für den Club bestimmte Zuschriften an unseren Schriftführer, Herrn Fritz Schmidt, Halle a. d. Saale, Rannischestr. 15, I, zu senden.

Mit sportlichem „All Heil!“

Vereinigter Herren- und Damen-Radfahr-Club

„Borussia“, Halle a. Saale.

Hermann Walter,
 Kaufmann, Premierlieutenant d. L.,
 Vorsitzender.

Fritz Schmidt,
 Kaufmann,
 Schriftführer.

Calciumcarbid

luftdicht präpariert, extra zerkleinert für Acetylenlaternen prompt lieferbar

(370)

Vereinigte
 chemische Fabriken
 Julius Norden & Co.,
 Aldenhoven (Rheinland).

Kretschmar's
„Attila“
 Fahrräder.
 Ein Meisterwerk der Technik.
 Attila-Fahrrad-Werke A.-G.
 E. Kretschmar & Co.
 Dresden, Tepitz, Budapest
 Fabrik-Niederlage: Hannover
 Love-Strasse 61
 Preisliste frei!